

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Inhaber-Saal mit der alten hessensfahne

800 Offizieren und Aspiranten, die nach dem Kriege in Österreich verblieben sind, hat der größte Teil seinen Beitritt zum Hessen-Offiziersbund aus eigenem Antriebe angemeldet; ein Beweis altbewährten Kameradschaftsgeistes, den in rührender Weise selbst in fernen Erdteilen lebende Vierzehner bekunden.

Die in heißen Kämpfen so oft erprobte Kameradschaft prägt sich bis heute in Werken der Nächstenliebe aus. Unverdient hartes Schicksal notleidender Kameraden zu lindern und den Kriegsopfern helfend beizustehen, hat der Hessen-Offiziersbund immer als eine seiner vornehmsten Aufgaben betrachtet. Ein Großteil der Vereinsgelder wurde Invaliden, Kriegerswitwen und -Waisen zugewendet. So manche postenlose Kameraden haben durch die Fürsprache und Hilfe des Bundes eine

gesicherte Stellung und Brot gefunden. Auch Kameraden, die der Frontdienst aus der Studienlaufbahn geworfen, erfuhren kräftige Unterstützung. Das stille Wirken der Karitas im Kreise der Hessenfamilie hat schon schwere Wunden geheilt und wird auch weiter Gutes stiften.

Stets von dem Gedanken geleitet, dauernd Wertvolles zu schaffen, hat der Hessen-Offiziersbund in kurzer Zeit Taten gesetzt, die auch noch späteren Geschlechtern vom Opfersinn und Gemeinschaftsgeist der alten Vierzehner künden werden. Ein Ehrenmal errichtete er seinem Regiment und den Kriegstoten bald nach dem Zusammenbruch durch die Herausgabe des prächtigen Buches „R. 14“. Im oberösterreichischen Landesarchiv zu Linz werden beredte Zeugen von Heldentaten,



Zehnjahrfeier des Hessenmuseums. Landeshauptmann Dr. Heinrich Gleißner spricht.



Inhaber-Saal